



Und dennoch kann ich es nicht

Hier mein erster Versuch einer Vertonung. Die Qualität ist nicht besonders gut, ausserdem is es schwer für mich als dialektsprechenden Bayern, auf Hochdeutsch zu reden^^

Man verzeihe mir

€: Und das mit den "R"s... Is bei mir angeboren. Ich kann R nich normal aussprechen.

Und dennoch kann ich es nicht

Geschlagen, gepeinigt und im Nichts vergessen,
hast du mich in der Welt zurückgelassen,
als du dich wieder dem Himmel zugewandt
und mir den Rücken gekehrt hast.

Vergewaltigt und betrogen hast du meine Seele,
fast so als wäre ich nur ein Spielzeug,
das man achtlos wegwirft, wenn es kaputt geht,
doch du hast nicht gemerkt, dass ich noch atme.

Ich stand immer wieder auf, wenn du mir
mit deiner Faust ins Gesicht geschlagen hast,
und auch jetzt erhebe ich mich, diesmal als dein Feind,
der dir wahre Schmerzen beibringt.

Ich erhebe mich gegen dich, deine Götter und den Himmel,
der dir scheinbar mehr als meine Liebe gibt,
die ich noch tief in mir für dich empfinde,
doch längst schon hat der Hass für dich mein Herz getötet.

Verwirrt es dich, mich hier zu sehen?
In deinem seelenlosen Tempel, der hoch am Wolkendach gebaut
und mit dem Blut der Opfer deiner kranken Beliebigkeit beschmiert ist,
und dich mein Hass ein letztes Mal zerfrisst.

Doch kurz vor deinem jämmerlichen Tod,
weicht meine Hand von deiner Kehle zurück,
weil der Hass mit deinen Tränen
aus meinem Herz vertrieben wurde.

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).